

Stimmen zu SMEP

»Ich habe mich zu SMEP angemeldet, weil es gut für meine Bewerbung ist.«

→ *Schüler, 14 Jahre, Realschule*

»Da ich selbst Diplom-Medienpraktiker bin und weiß, wie viel Zeit man in den Umgang mit Medien und das Lernen investieren muss und kann, finde ich diesen Weg sehr gelungen und brauchbar.«

→ *Lehrer, GHS mit Werkrealschule*

»Die technische Entwicklung geht rasant voran und wir brauchen als Schulen verlässliche Antworten und fundierte Handlungsmöglichkeiten.«

→ *Lehrer, Gymnasium*

»Ich habe mich zu SMEP angemeldet, weil mich Medien interessieren und ich mehr wissen wollte.«

→ *Schülerin, 13 Jahre, Hauptschule*

»Viele Firmen sind sehr an Schülerinnen und Schülern interessiert, die neben dem Schulstoff auch Führungsqualitäten besitzen. Mit dieser Ausbildung sind dafür die idealen Voraussetzungen gegeben.«

→ *Lehrerin, Werkrealschule*



Schulungsmappe für
Schüler-Medienmentoren

So kommt SMEP an Ihre Schule

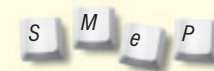
In der Region werden Gruppen aus mehreren Schulen in Kursen zusammengefasst. Die Kurse finden dann entweder an einer Schule oder im nahe gelegenen Medienzentrum statt.

Schulen können sich ab sofort für das kommende Schuljahr vormerken lassen.

Wenden Sie sich dafür an das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg
Rotenbergstraße 111, 70190 Stuttgart

Ansprechpartnerin: Karin Zinkgräf
E-Mail: zinkgraef@lmz-bw.de
Telefon: 0711 2850-778

Weitere Informationen gibt es unter
www.lmz-bw.de und www.schuelermedienmentoren.de



Schüler-Medienmentoren- Programm



Jugendliche lernen von Jugendlichen!

- Medienkompetenz
- Partizipation
- Verantwortung

Starke Partner im Verbund

Das Programm wird gefördert vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg.

Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg kooperiert bei SMEP mit den rund 60 Stadt- und Kreismedienzentren im Land. Diese organisieren eigene Kurse und stellen die notwendige Technik bereit.

Das Schüler-Medienmentoren-Programm ist Teil der Initiative »Kindermedienland Baden-Württemberg«.

Medienkompetenz mit SMEP

Max weiß jetzt mehr!

Max hat eben seine Fotos vom Handy auf seinen Rechner im Computerraum der Schule gezogen. Jetzt würde er sie gerne für die Schülerzeitung weiterverarbeiten, weiß aber nicht genau wie. Da kommt Markus, Schüler und ausgebildeter Medienmentor. Er öffnet das Bildbearbeitungsprogramm und gibt Max eine kurze Einführung. Mit neuem Know-How macht sich Max an die Arbeit.

Dies ist ein Beispiel, wie Jugendliche ihr Wissen als ausgebildete Medienmentoren weitergeben können.

Ziele und Inhalte des Schüler-Medienmentoren-Programms (SMEP)

Das Schüler-Medienmentoren-Programm bietet interessierten Jugendlichen eine Ausbildung, mit der sie selbstständig Medien-Projekte an ihrer Schule durchführen können. Das Programm vermittelt nicht nur technisches Know-How, sondern beleuchtet auch die Wirkung der Medienwelt. Während ihrer Ausbildung und wenn sie als Mentor oder Mentorin andere in der praktischen Medienarbeit anleitet, erfahren die Jugendlichen viel über die Hintergründe der Medienproduktion und lernen die verschiedenen Medien besser kennen.

Arbeit mit Medien:

- Fotos bearbeiten und Flyer gestalten
- Trickfilme drehen und Videos schneiden
- Radio-Interviews und Podcasts produzieren
- Tricks und Tipps zum sicheren Umgang mit dem Internet

Arbeit mit Gruppen:

- Arbeitsschritte planen
- Gruppenregeln aufstellen
- Konflikte lösen

Verantwortung

Realisierung von SMEP – SMEP fits all

Unabhängig davon, in welcher Schule die Jugendlichen sind, das Schüler-Medienmentoren-Programm kann überall durchgeführt werden. Begleitet werden die Jugendlichen von erfahrenen Medienpädagoginnen und Medienpädagogen. Die Jugendlichen erhalten nach erfolgreichem Abschluss ihrer Ausbildung ein Zertifikat.

Der »peer to peer«-Ansatz ist ein guter Weg, **verantwortlich** handeln zu lernen und Wissen weiterzugeben. Innerhalb eines Schuljahrs absolvieren die Jugendlichen das Programm in vier Einheiten.

Partizipation

Was bieten die SMEPPER hinterher an?

Die zukünftigen SMEPPER können an ihrer Schule ganz unterschiedliche Angebote durchführen:

- Sie dokumentieren Schulfeste und erstellen Plakate,
- unterstützen die Schülerzeitung online und in der Printversion,
- organisieren regelmäßige Nachmittagsveranstaltungen für Mitschüler z.B. eine Trickfilm- oder Radio-AG
- oder bieten einen Powerpoint-Kurs an.
- Sie betreuen stundenweise den PC-Raum oder das schuleigene Internetcafé.
- Oder unterstützen Lehrerinnen und Lehrer beim alltäglichen Medieneinsatz.

Nutzen Sie die Medienkompetenz Ihrer Schüler-Medienmentoren und lassen Sie diese aktiv am Auftrag Medienbildung in der Schule mitwirken.

